



Sternsinger zu Besuch im Kreishaus

Diesjähriges Motto: „Erhebt eure Stimme!“

Auch in diesem Jahr erfreuten die Sternsinger der Katholischen Pfarrei St. Peter Montabaur mit ihrem Besuch das Kreishaus. Landrat Achim Schwickert begrüßte die Abordnung, stellvertretend für die vielen Sternsinger, die rund um den kirchlichen Feiertag der Heiligen Drei Könige im gesamten Westerwaldkreis unterwegs sind.

2025 steht die Aktion unter dem Motto „Erhebt eure Stimme!“ Kinder und Jugendliche sollen ermutigt werden, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Die im Rahmen des Sternsingers gesammelten Spenden sind diesmal für Hilfsprojekte in Kenia und Kolumbien vorgesehen

„Wir Westerwälder“ legt thematische Schwerpunkte fest

Westerwälder Holztage und Wirtschaftsförderung stehen im Fokus

Das Jahr 2025 steht für die Regionalinitiative „Wir Westerwälder“ ganz im Zeichen der Wirtschaftsförderung. Die drei Landräte Achim Schwickert (Westerwaldkreis), Achim Hallerbach (Kreis Neuwied) und Dr. Peter Enders (Landkreis Altkirchen) sowie die drei Wirtschaftsförderungen haben gemeinsam mit Vorständin Sandra Köster die Schwerpunkte für das neue Jahr festgelegt.

Ein Highlight werden die Westerwälder Holztage vom 27. bis 29. Juni auf dem Firmengelände der Holzwerke van Roje in Oberhonnefeld-Gierend (Kreis Neuwied). Die Landräte betonen die Bedeutung dieser Veranstaltung für die Region, da sie nicht nur die Holzindustrie in den Vordergrund rückt, sondern auch das Bewusstsein für nachhaltige Forstwirtschaft und

regionale Produkte schärft. Weitere Akzente werden von der Westerwald-Touristik (WTS) in der Funktion als touristische Regionalagentur umgesetzt. „Hier werden wir die Erfolgsgeschichte Westerwald mit dem Netzwerk ‚Wir Westerwälder‘ gemeinsam fortschreiben und die strategische Stärkung des grünen Ws vornehmen,“ erklärt die Geschäftsführerin der Westerwald-Touristik, Maja Büttner.

Sowohl die wirtschaftliche Entwicklung als auch die Lebensqualität in der Region Westerwald werden in den nächsten zwei Jahren über die Grenzen hinaus neu positioniert. Mit einer externen fachlichen Unterstützung sollen dann neue Zielgruppen mit Einbindung der Wirtschaft angesprochen werden.



Planten gemeinsam die thematischen Schwerpunkte für das Jahr 2025 (v.l.n.r.): Harald Schmilen (WFG NR), Sandra Köster (Vorständin Wir Westerwälder), Lars Kober (WF AK), Landrat Dr. Peter Enders, Maja Büttner (Westerwald Touristik-Service), Landrat Achim Hallerbach, Jennifer Siebert (Regionalentwicklung AK), Katharina Schlag (WFG WW) und Landrat Achim Schwickert. Foto: Myriam Hatzmann



Foto: Kreisverwaltung / Nicole Chemnitz

Projektideen zur LEADER-Förderung einreichen

Bis 31. März „Chancen nutzen – Zukunft gestalten“

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Westerwald startet ihren zweiten LEADER-Förderaufruf in der Förderperiode 2023–2029. Ab 15. Januar können öffentliche und private Antragsteller ihre innovativen Vorhaben einreichen, um die Attraktivität des ländlich geprägten Aktionsgebiets zu steigern und nachhaltig zu erhalten. Voraussetzung ist, dass diese aus dem Fördergebiet der LAG Westerwald kommen, welches die Verbandsgemeinden Bad Marienberg, Hachenburg, Ransbach-Baumbach, Rennerod, Selters, Wallmerod, Westerburg und Wirges umfasst.

Unter dem Motto „Chancen nutzen – Zukunft gestalten“ können die Projektanträge zur Förderung bis zum 31. März per Post oder Einwurf in der Geschäftsstelle der LAG eingereicht werden unter der Adresse:

Lokale Aktionsgruppe Westerwald
c/o Kreisverwaltung des Westerwaldkreises
Peter-Altmeier-Platz 1
56410 Montabaur

Neben einem ausgefüllten Projektsteckbrief ist eine Kostenschätzung abzugeben. Vordrucke für den Steckbrief, Fördervoraussetzungen, Bewertungs- und Auswahlkriterien der LAG Westerwald sowie weitere Informationen stehen unter www.leader-westerwald.de oder auf Anfrage bei der LAG-Geschäftsstelle bereit.

Alle Anträge, die form- und fristgerecht (maßgeblich ist der Eingangsstempel) mit allen relevanten Unterlagen bei der LAG Westerwald eingehen, nehmen am Auswahlverfahren teil. Die Auswahl der zu fördernden Vorhaben erfolgt durch Beschluss im Rahmen einer LAG-Sitzung voraussichtlich im Mai 2025.

Interessierten Antragstellern wird empfohlen, vor Einreichen der Unterlagen Kontakt zur Geschäftsstelle der LAG aufzunehmen.

Sarah Pfeil steht hier gern für kostenfreie Beratungen und weitere Informationen per E-Mail (leader@westerwaldkreis.de) oder telefonisch unter 02602 124-333 zur Verfügung.



Beim zweiten LEADER-Förderaufruf können wieder Fördermittel für innovative Projekte beantragt werden. Foto: Volker Lannert/DVS

Insgesamt stehen 720.000 Euro an Fördermitteln für den Aufruf zur Verfügung. Diese teilen sich auf in 650.000 Euro EU-Mittel, 50.000 Euro Landesmittel und 20.000 Euro projektunabhängige regionale Mittel. Die Landesmittel stehen unter dem Vorbehalt der Bereitstellung durch das Land Rheinland-Pfalz.